

vlf-Bildungspreis 2016 für Videoprojekt

Mit Videoclips gewonnen

■ Akademie für Landbau Kupferzell

Die Fachschulklasse Landbau des Jahrgangs 2015 bis 2018 an der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft in Kupferzell hat mit ihren selbst erstellten Videoclips den Bildungspreis 2016 des Verbandes Landwirtschaftlicher Fachbildung Baden-Württemberg (vlf) gewonnen. Die Fachschüler haben unter dem Motto „Landwirtschaft im Alltag erleben“ elf Videos gedreht. Sie demonstrieren alltägliche Arbeiten in Feld, Wiese und Stall, wie sie heute von den Landwirten mit Unterstützung moderner Land-

und Stalltechnik erledigt werden. Für die Filme, die zu einem besseren Image der Landwirte in der Öffentlichkeit beitragen sollen, gab es laut Schulleiter Dirk Büttner folgende Vorgaben: kurzweilig, informativ, emotional und nicht länger als fünf Minuten.

Gezeigt wurden die Filme auf der letztjährigen Landesgartenschau in Öhringen in der Hohenloher Scheune. Die Gartenschau zählte rund 1,4 Millionen Besucher. Anhand dieser Zahl verdeutlichte vlf-Landesgeschäftsführer Dr. Wolfgang Eißel den hohen Verbreitungsgrad der Videos: „Selbst wenn nur zehn Prozent aller Besucher in der Hohenloher Scheune vorbeigekommen wären.“ Den mit 400 Euro dotier-



Ausgezeichnet mit dem vlf-Bildungspreis 2016: die Fachschulklasse Landbau der Akademie in Kupferzell. | Foto: Bernauer

ten vlf-Bildungspreis überreichte Dr. Eißel anlässlich des Familienabends des vlf im Hohenlohekreis in der Stadthalle Neuenstein. Mit ihren Videos waren die Fachschüler auch auf der diesjährigen Bildungsmesse didacta in Stuttgart

vertreten. Im Bild die Preisträger mit v. l. Vera Westphal vom Öhringer Landwirtschaftsamt, dem Hohenloher vlf-Vorsitzenden Stefan Hartmann, Dr. Wolfgang Eißel und Schulleiter Dirk Büttner. | Gerhard Bernauer ■